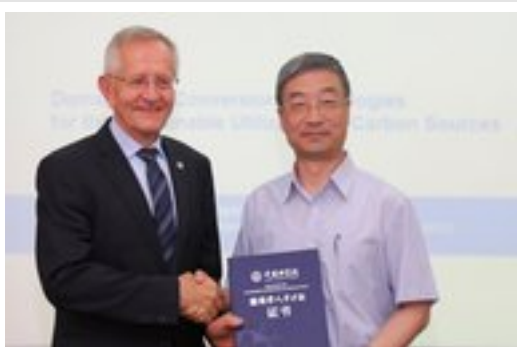


TU-Professor Bernd Meyer von der Chinesischen Akademie der Wissenschaften ausgezeichnet

03. Juli 2018



Prof. Jianguo Wang, Direktor des Instituts für Kohlechemie der Chinesischen Akademie der Wissenschaften, überreichte Prof. Meyer die Auszeichnung. Foto: IEC/TUBAF

Prof. Jianguo Wang, Direktor des Instituts für Kohlechemie der Chinesischen Akademie der Wissenschaften, überreichte Prof. Meyer die Auszeichnung. Foto: IEC/TUBAF

Der Leiter des Instituts für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (IEC), Prof. Bernd Meyer, wurde als herausragender Wissenschaftler von der Chinesischen Akademie der Wissenschaften (CAS) ausgezeichnet.

Diese ist mit rund 48500 Forschern die größte Forschungseinrichtung der Welt und verfügt über ein Jahresbudget von über 5 Milliarden US-Dollar.

Gewürdigt wurden hierbei insbesondere Meyers Expertise und sein internationales Engagement für eine nachhaltige Kohlenstoff-Kreislaufwirtschaft. So entwickelte er eine Technologie, mit der man aus Plastik-Abfällen ein Synthesegas erzeugen kann, das als Basisrohstoff für vielfältige chemische Produkte genutzt werden kann. Vom 24. bis 28. Juni präsentierte Prof. Meyer den aktuellen Forschungsstand für nachhaltige Kohlenstoff-Konversionstechnologien am CAS-Institut für Kohlechemie im nordchinesischen Shanxi und am CAS-Institut für Thermodynamik in Peking. Mit international renommierten Wissenschaftlern des CAS führte er auch Gespräche über Kooperationen zwischen Deutschland und China

auf dem Gebiet der nachhaltigen Nutzung heimischer Kohlenstoffressourcen.

Die Ehrung als „Distinguished Scientist“ erfolgte im Rahmen des „President’s International Fellowship Program“ (PIFI) der Chinesischen Akademie der Wissenschaften (Chinese Academy of Sciences - CAS). Die Zahl der Bewerbungen für dieses Programm ist auf jährlich etwa 200 Vorschläge begrenzt. Im Jahr 2018 wurden 31 Experten aus elf Ländern mit dieser Auszeichnung bedacht, davon vier aus Deutschland.

Auf seiner Vortragsreise wurde Prof. Meyer von Dr. Roh Pin Lee, Leiterin der Abteilung für Technikfolgenabschätzung am IEC, begleitet. Sie präsentierte in Shanxi die Arbeit ihrer BMBF-Nachwuchsforscherguppe STEEP-CarbonTrans, insbesondere zur Wissenschafts- und Technikkommunikation durch die Einbeziehung der Sozialwissenschaften bereits in frühen Stadien der Technologieentwicklung. Ebenso informierte sie über die Forschung zur gesellschaftlichen Wahrnehmung innovativer Technologien zur nachhaltigen Nutzung heimischer Kohlenstoffquellen.

Weitere Informationen:

<https://tu-freiberg.de/fakult4/iec>

<https://tu-freiberg.de/steep-carbontrans>

<http://english.cas.cn/>

Ansprechpartner: Dr. Roh Pin Lee, Telefon 03731/39-4423



Teilen auf



Kontakt

Luisa Rischer

Pressestelle

Akademiestraße 6

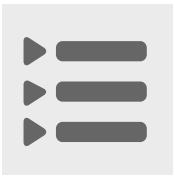
09599 Freiberg

Tel.: +49 3731 393801

Fax: +49 3731 392418

presse@zuv.tu-freiberg.de

Servicebereich



Studienangebot



Bewerbung



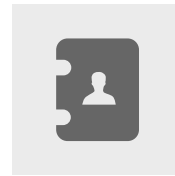
Selbstbedie-
nungsservice



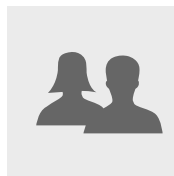
OPAL



Vorlesungsver-
zeichnis



Telefon/E-Mail



Stellenaus-
schreibungen



Speiseplan



Anreise und
Campusplan